

## Herbert Dorfmann

# Wir alle zusammen sind Europa

Herbert Dorfmann, Bürgermeister und Agronom aus Feldthurns, möchte in Brüssel und Straßburg für ein erfolgreiches Südtirol, eine starke Europaregion Tirol und ein Europa, in dem sich die Menschen wohlfühlen, arbeiten.

### Europa und seine Werte

Die Europäische Union hat unserer Vielvölker-Gemeinschaft dauerhaften Frieden gebracht. Wir sollten Europa und seine Werte schätzen. Die demokratische Mitbestimmung ermöglicht uns, es aktiv weiter zu entwickeln. Besonders für uns Südtiroler ist es wichtig, dass die Tiroler Landesteile wieder zusammenwachsen können.

### Europa und die Menschen

Europa wird nur erfolgreich sein, wenn sich die Menschen darin wohlfühlen. Es darf keine zügellose Liberalisierung und Gleichmacherei geben, die den Menschen das Heimatgefühl nimmt.

### Europa und Verkehr

Der freie Personen- und Warenverkehr ist ein wertvolles Gut, hat aber auch Grenzen. Kostenwahrheit beim Gütertransport soll unnötigen Umwegverkehr reduzieren. Wer die neue Brennerbahn verhindern und die aktuelle ausbauen will, denkt nicht an die Menschen entlang der Strecke. Daher bin ich ein kritischer Befürworter der neuen Bahn. Es braucht aber auch schnelle Übergangslösungen: z.B. mehr Lärmschutzwände und leisere Zuggarnituren.

### Europa und Landwirtschaft

Die Landwirtschaft wird als einziger Sektor zur Gänze von der Europäischen Union bestimmt. Deshalb ist es so wichtig, dass ein Südtiroler Parlamentarier die gemeinsame Agrarpolitik kennt. Die Entscheidungen in den nächsten Jahren sind für unsere Bauern und für das Land insgesamt von entscheidender Bedeutung. Die Kontrollen und Auflagen müssen so gestaltet werden, dass unsere kleinen Betriebe sie auch bewältigen können.

### Europa und seine Grenzen

Die Europäische Union ist erfolgreich, weil ihre Wurzeln in der gemeinsamen Geschichte des christlichen Abendlandes liegen. Ich bin dagegen, dass sie um Staaten wie die Türkei erweitert wird, die damit nichts zu tun haben.

### Europa und Einwanderung

Wir sollten Einwanderern die Möglichkeit zur Integration geben, sie sollten unsere Werte und Regeln aber respektieren. Die Frage der Einwanderung kann nicht alleine in Südtirol gelöst werden. Wer in den Schengen-Raum kommt, kann sich dort frei bewegen. Deshalb muss Europa eine gemeinsame Regelung finden und die Schengen-Außengrenzen gemeinsam kontrollieren.

### Europa und ich

Die SVP kann nur einen Vertreter ins Europäische Parlament entsenden. Er muss alle Südtirolerinnen und Südtiroler vertreten. Keiner von uns Kandidaten ist ein Zauber-Kandidat. Ich glaube aber, dass ich genügend Einblicke, Erfahrungen und Kontakte habe, um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger gut und ausgeglichen vertreten zu können. ☺



Herbert Dorfmann: verwurzelt in Feldthurns, erfahren auch in Brüssel

## HERBERT DORFMANN

**Jahrgang:** 1969

**Wohnort:** Feldthurns

**Familie:** verheiratet, zwei Söhne

**Beruf:** Agronom

### Werdegang:

Mitarbeiter der Handelskammer Bozen, Direktor des Südtiroler Bauernbundes, Generalsekretär der Versammlung der Weinbauregionen Europas (AREV), Bürgermeister von Feldthurns, SVP-Bezirksobmann im Eisacktal

„Wir leben in einem tollen Land im Herzen Europas. Unsere Geschichte verpflichtet uns, Europäer zu sein. Durch die Europäische Union werden die Grenzen zusehends bedeutungslos. Das ist für unser Land ganz besonders wichtig. Nun können wir an einer starken Europaregion Tirol bauen. Gerne würde ich in Brüssel und Straßburg arbeiten: für ein erfolgreiches Südtirol, für unsere Autonomie, für ein Europa, in dem sich die Menschen wohlfühlen.“

[info@herbert-dorfmann.eu](mailto:info@herbert-dorfmann.eu)

[www.herbert-dorfmann.eu](http://www.herbert-dorfmann.eu)



Auf europäischem Parkett: Herbert Dorfmann (r.) in der Delegation der Europäischen Weinbauregionen bei EU-Agrar-Kommissarin Mariann Fischer Boel und dem damaligen EU-Agrarpräsidenten Vizekanzler Josef Pröll (l.)